

Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w)

Einsatz auf dem Arbeitsmarkt:

Einsatzmöglichkeiten sind in der Herstellung, Inbetriebnahme und Instandhaltung von informations- und kommunikationstechnischen Geräten, medizinischen Geräten, automatischen Systemen, Systemkomponenten, Sensoren, Mikrosystemen, Mess- und Prüftechnik sowie im Reparatur-Service gegeben.

Die Ausbildung orientiert sich an den folgenden Kerntätigkeiten:

- Geräte und Systeme planen, einrichten, warten, inspizieren und instandsetzen
- Steuerungen analysieren und anpassen
- Elektronische Baugruppen von Geräten konzipieren, herstellen und prüfen
- Baugruppen hard- und softwareseitig installieren und konfigurieren
- Geräte nach Kundenwunsch herstellen, prüfen und übergeben
- Fertigungsanlagen einrichten, programmieren und warten
- Prüfsysteme einrichten und anwenden
- Geräte und Systeme planen und realisieren
- Herstellung von Mustern und Unikaten
- Unterstützung der Entwickler bei der Realisierung von Aufträgen und bei der Konzipierung von Schaltungen
- Produkte und Prozesse analysieren, optimieren und bewerten
- Elektrotechnische Systeme analysieren und Funktionen prüfen
- Arbeiten als Elektrofachkraft
- Erarbeiten von Geräte- und Systemdokumentationen
- Erarbeiten von Layouts und Fertigungsunterlagen
- Arbeit mit englischsprachigen Unterlagen

Qualifikationsschwerpunkte:

- Energieversorgung und Sicherheit
- Elektrische Installationen
- Informationstechnische Systeme
- Automatisierungstechnik
- Antriebssysteme
- Fachenglisch
- Wirtschafts- und Sozialkunde

Neben den nachfolgend genannten Einschränkungen und Voraussetzungen gibt es eine Vielzahl weiterer Faktoren, die einer **differenzierten Abklärung** bedürfen.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung! Wir informieren Sie gerne!

Absolute gesundheitliche Ausschlusskriterien:

- Blindheit
- Einhändigkeit, Einarmigkeit

Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w)

Leistungsvoraussetzungen:

Allgemeine intellektuelle Leistungsvoraussetzungen: **durchschnittlich**

Hinzukommen müssen:

- durchschnittliche rechnerische und Computerkenntnisse
- durchschnittliche Englischkenntnisse
- durchschnittliches handwerkliches Geschick, gutes elektrotechnisches Verständnis, durchschnittliche Lern- und Merkfähigkeit
- durchschnittliche Befähigung zum Organisieren und Planen, zum selbstständigen Arbeiten, zum Problemlösen, durchschnittliches Auffassungsvermögen

Beginn:

Februar

Ausbildungsdauer:

24 Monate

Abschluss:

IHK-Abschluss